

Vorlage Nr. 101.17.788

Erhöhung der Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Polizei, dem ADAC und der Verkehrswacht sowie Schulen und Kindertagesstätten ein Konzept zur Erhöhung der Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu erarbeiten.

Begründung:

Kassel gehört im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten zu den zehn Orten mit der höchsten Kinder-Unfallquote im Bereich des Fußgängerverkehrs.

Dies sollte Anlass genug sein, nach gründlicher Analyse der Ursachen aktive und passive Maßnahmen zu ergreifen mit dem Ziel, die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu erhöhen. In Zusammenarbeit mit Polizei, ADAC und Verkehrswacht muss der Bereich der flächendeckenden vorschulischen und schulischen Verkehrserziehung der Kinder in Kitas und Schulen als elementarer Bestandteil der Sicherheitsvorsorge ausgebaut und verbessert werden. Dazu gehören auch entsprechende Schulungen und regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen für das Erziehungs- und Lehrpersonal. Bestehende Angebote sollten auf ihre Wirksamkeit geprüft und ggf. überarbeitet werden. Externe Angebote z.B. der Verkehrswacht und des ADAC können hierbei kostengünstig eingebunden werden. Auch im Bereich der Schulwegesicherheit sollten bestehende Gefahrenpunkte analysiert und Lösungsvorschläge für eine Verbesserung der Gefährdungslage erarbeitet werden.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender